

Obstgarten

Sozialpädagogik für Jugendliche und junge Erwachsene

Nürnbergstrasse 22

Wohngruppe 22

8037 Zürich

+41 44 368 50 72

E-Mail: wg22.obstgarten@zkj.ch

Homepage: <https://www.obstgarten.org/wg-22/>

Der Obstgarten bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen beider Geschlechter verschiedene voll- und teilzeitbetreute Wohnformen in der Stadt Zürich an. Zusätzlich werden 8 junge Frauen zu Hauswirtschaftspraktikerinnen ausgebildet. Die Institution setzt sich zum Ziel, den betreuten Jugendlichen eine grösstmögliche Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Sie führt sie in die Erwachsenenwelt ein und stärkt die sozialen Fähigkeiten die es dazu braucht. Wir möchten die Kompetenzen, die die Jugendlichen mitbringen, weiterentwickeln und neue Kompetenzen vermitteln, die für ein selbständiges Leben nötig sind. Wir respektieren die Persönlichkeit der uns anvertrauten jungen Menschen, schaffen ein gewaltfreies Klima und stoppen Grenzüberschreitungen jeder Art. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht immer der Mensch. Die Arbeit wird lösungs- und prozessorientiert gestaltet. Vernetztes Denken und ganzheitliches Handeln sind für uns selbstverständlich.

Erreichbarkeit

Öffnungszeiten

365 Tage im Jahr

Öffentlicher Verkehr

SBB, ZVV

Angebot

Angebot

In der Wohngruppe leben 8 Jugendliche beiderlei Geschlechts. Die Entwicklung altersentsprechender Kompetenzen im Bereich Alltagsbewältigung ist das Hauptziel. Die Jugendlichen sollen möglichst viele Fertigkeiten erlernen, die geeignet sind, einen kleinen eigenen Haushalt mit bescheidenen Mitteln wohnlich und damit lebenswert zu gestalten. Schule oder Lehre wird extern absolviert, somit erreichen wir eine bestmögliche Integration. Die Jugendlichen erhalten von den SozialpädagogInnen Aufgabenbegleitung und werden sowohl individuell als auch in der Gruppe rund um die Uhr betreut.

Behandlungskonzept

Die Institution setzt sich zum Ziel, den betreuten Jugendlichen eine grösstmögliche Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Wir führen sie in die Erwachsenenwelt ein und stärken die sozialen Fähigkeiten die es dazu braucht. Wir möchten die Kompetenzen, die die Jugendlichen mitbringen, weiterentwickeln und neue Kompetenzen vermitteln, die für ein selbständiges Leben nötig sind. Wir respektieren die Persönlichkeit der uns anvertrauten jungen Menschen, schaffen ein gewaltfreies Klima und stoppen Grenzüberschreitungen jeder Art. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht immer der Mensch. Die Arbeit wird lösungs- und prozessorientiert gestaltet. Vernetztes Denken und ganzheitliches Handeln sind für uns selbstverständlich.

Wir arbeiten mit der Kompetenzorientierung im stationären Setting.

Aufenthaltsdauer

Die Dauer gestaltet sich individuell. Regelmässige Standortgespräche dienen dazu, den Reifungsprozess und die dazugehörigen Ziele zu überprüfen und Teilziele neu festzulegen.

Anzahl Plätze

8

Kosten

Die Kosten werden gemäss den kantonalen Richtlinien geregelt; zusätzlich Nebenkosten.

Organisation

Qualifikationen Personal

Dipl. SozialpädagogInnen

Zertifizierung

- Eigenes QMS

Finanzierung der Organisation

- IV
 - Gemeinde
 - Kanton
 - Bund
-

Zielgruppe

Jugendliche beiderlei Geschlechts ab 14 Jahre, die für ihr Heranreifen eine neue Umgebung brauchen. Bereitschaft in einer Gruppe zu leben und die Rahmenbedingungen einzuhalten und zu akzeptieren.

Aufnahmebedingungen

Aufnahmebedingung

- ab 14 Jahre
- Motivation etwas verändern zu wollen und an den Arbeitspunkten zu arbeiten.
- Motivation einer Tagesstruktur wie Lehre, Praktikum, Schule nachzugehen. Idealerweise bereits eine Tagesstruktur innehaben.
- Erkrankung nach ICD-10' Gruppe F60-F69 (Persönlichkeits- und Verhaltensstörung) müssen in Behandlung sein (Psychotherapeutisch, Medikamentös.)
- Stoffliche Suchterkrankungen (Harte Drogen, Alkoholismus) müssen substituiert sein und therapeutisch begleitet. In der Regel schon weiter zurück liegen.
- Bei Cannabiskonsum ist die Einsicht und der Wille Erforderlich, die Abstinenz zu erreichen.
- Die Kostengutsprache muss vorliegen.
- Zusammenarbeit mit der Casemanagerin.

Alterslimite

Bei Eintritt 18 Jahre

Anmeldeverfahren

Telefonischer Kontakt mit der Leitung des Obstgartens oder der Teamleitung der WG22, dann Auftragsgespräch mit den Jugendlichen, deren Eltern oder gesetzlichen Vertreter, die/der CasemanagerIn, der Teamleitung und teilweise der Leitung des Obstgartens. Der nächste Schritt ist dann das Schnuppern (Länge individuell). Im zweiten Gespräch werden Ziele und Dauer des Aufenthalts schriftlich geregelt.

Formale Kriterien: Anmeldung und Kostengutsprache liegen vor. Die Auftragsvereinbarung ist unterzeichnet.
